Kais Erinnerung beginnt an einem wunderschönen und klaren Abend...er saß mit seinen Eltern im Park und beobachtete den Himmel. Alles war ruhig und friedlich...nur ein kalter Lufthauch wehte und die drei genossen die kühle und frische Brise, die mit ihren Haaren spielte...

Kai war nun Acht Jahre, saß auf der Bank zwischen seinen Eltern und sah immer wieder gen Himmel, während sich seine Eltern lächelnd unterhielten.

Doch die Stille war trügerisch...die drei dachten sie wären alleine, doch das waren sie nicht, sie wurden von mehreren Augen beobachtet, genau ins Visier genommen!

Es waren Sieben Vampire, die sie beobachteten und einer war ihr Chef...ein Vampir mit blauen Augen, der seine dunklen Haare offen trug, so dass sie ihm auf die Schulter fielen...Er war eiskalt und unmenschlich! Man konnte nicht glauben, dass er jemals ein Vampir war...

Er leckte sich über die Lippen und gab sein Zeichen...schon stürmten seine Männer aus den verstecken und stürzten sich auf die kleine und wehrlose Familie...grob wurden sie hoch und auseinander gerissen...niemand hatte mehr nie beruhigende Nähe des anderen! Sie standen nun getrennt da, jeder von einem Vampir festgehalten.....Kais Mutter hatte aufgeschrien, als man ihr Kai nahm...der Vater brüllte vor Zorn und versuchte sich zu befreien. Der einzige, der keine Regung von sich gab war Kai. Er war still und gefasst, so wie es ihm in der Abtei von seinem Großvater eingebläut worden war...nur innerlich...nur innerlich zitterte, hatte Panik und schrie nach seinen Eltern, die ihm helfen sollten! Doch nach aussen hin blieb er kalt und gefühllos! Der Chef war noch immer im Schatten und das einzige was man sah, waren seine hellblauen und stechenden Augen und den Schatten den er warf!

Wieder hob er eine Hand die Männer lachten auf und leckten sich über die Lippen...zwei Vampire näherten sich dem Vater und einer der Mutter, beide wurden noch immer festgehalten....schon standen die Männer vor dem jeweiligen. Noch immer verstand Kai nicht, was das sollte.....was wollten sie? Was wollten diese Männer?

Doch da bemerkte Kai eine Veränderung...die verschieden farbigen Augen der Männer verfärbten sich, sie glühten rot und spitze Fangzähne kamen zum Vorschein! Kai begriff sofort, wer oder besser gesagt, was diese Männer waren, aber er wollte es einfach nicht glauben...er wollte und konnte nicht glauben, dass es sich um Vampire handeln sollte...

Doch das wurde ihm schmerzlich bewusst, als er sah wie seine Eltern gebissen und leergetrunken wurden. „NEIN!“ schrie er auf, want sich in den Händen des Mannes, der ihn eisern festhielt...“VATER! MUTTER!“ seine verzweifelten Schreie klangen durch den park...doch das half nichts seine Eltern zu retten.....nichts und niemand konnte ihnen jetzt noch helfen! Tränen der Verzweiflung rannen über seine Wangen...nein.....bitte nicht! Er spürte genau wie alles in ihm zerbrach.....die beiden Menschen, die ihm am meisten bedeuteten starben wurden vor seinen Augen getötet. Es war ihm alles egal, auch das er wohl der nächste war, der sterben würde...das wünschte er sich sogar.....er wollte sterben, dieser Gedanke verstärkte sich, als er sah wie seine beiden Eltern, leblos zu Boden fielen...ihre Augen waren leer, starrten Kai unverwund an....Ein Schauer lief über seinen Rücken und er fing an zu zittern...nie mehr würde er diesen Anblick vergessen...nie mehr. Doch seine Aufmerksamkeit wurde wieder auf die Vampire gelenkt. Schon kamen die anderen beiden auf ihn zu und der Griff, von demjenigen, der ihn hielt wurde noch fester...Kai schrie auf! Schrie alles, was ihm auf der Seele lag heraus.....dann hörte man ein klatschen! Alle wollten sich dem Chef zu...

des Vampirs in meinem Ohr.....die würde ich auch so schnell nicht vergessen!

°Ein süßer Mensch! Sein Blut riecht lecker...von dem würde ich zu gerne etwas kosten.....Verräter!°

Ja...unter den Vampiren würde ich wohl ab nun als Verräter gelten.....immerhin liebte ich einen Menschen. Immerhin liebte ich Kai!

Ich drehte Kai zu mir, packte sein Kinn und zwang ihn mich an zu sehen. Wenn ich es jetzt nicht sage, dann platze ich daran!

„Kai.....ich.....ich liebe dich!“ hauchte ich ihm zu. Er errötete leicht, bevor er mir heißer die süßesten Worte zuflüsterte, die ich je gehört hatte. „Ich dich auch!“

Damit versiegelte ich unsere Lippen zu einem heißen und innigen Kuss.

Langsam löste ich mich von Kai und lächelte ihn an! Doch ohne, dass ich damit gerechnet hätte, verpasste mir Kai grinsend eine Kopfnuss und ging weiter! „Lass das!“ murrte er leise und ich folgte ihm knurrend! „Mach das nie wieder!“ fauchte ich säuerlich und so machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

Und? Wie war es?

zu den Alien glubscht

Wehe ihr habt es versaut!

grins

Ich warte wieder auf eure LANGEN und GUTEN Kommis! *knuddl*

Euer Wölfchen! ^^